

Erasmus Erfahrungsbericht (Universität La Sapienza, Rom)

- **Austauschjahr:** Wintersemester 2023/24
- **Studiengang und -fach:** Master Informatik
- **Gasthochschule:** Universität La Sapienza, Rom, Italien

Vorbereitung

Auswahl des Landes und der Gasthochschule

Da ich im Wintersemester ins Ausland gegangen bin, habe ich bei der Auswahl des Landes ein bisschen mehr im Süden gesucht. Ansonsten bin ich so vorgegangen, dass ich bei csrankings.org die Themenbereiche ausgewählt habe, die mich interessiert haben, und dann nach Unis gesucht, die in Tübingen als Partner-Unis möglich sind. Die Sapienza in Rom war da beim Thema Machine Learning relativ weit oben, und Rom gefiel mir als Stadt auch gut. Außerdem kannte ich einen anderen Studenten, der im Vorjahr im Rom war, und der davon begeistert war.

Sprachkurse

Es gibt zwei Möglichkeiten für Uni-Sprachkurse:

- **Sprachkurs in Tübingen im Semester vor dem Erasmus:** Da ich erst spät eine offizielle Antwort aus Rom bekommen habe, dass das Erasmus klappt, und es daher zu spät war, mich für den Sprachkurs anzumelden, habe ich diesen nicht machen können. Soll aber gut sein.
- **Sprachkurs an der Uni in Rom:** WICHTIG - Man muss bei einer der ersten Mails, die man von der Sapienza bekommt, wohl irgendwo ein Häkchen setzen, damit man den Sprachkurs von der Uni später überhaupt machen darf. Bei uns haben das aus Tübingen wohl alle übersehen und durften deshalb nicht am Sprachkurs teilnehmen. Da ich mir im Informatik-Master den Sprachkurs aber sowieso nicht anrechnen lassen kann (und der Sprachkurs von der Sapienza wohl außerdem nicht gerade überragend ist, wie ich von anderen Studenten mitbekommen habe, da er u.a. anscheinend nur online stattfindet), war das aber nicht weiter schlimm.

Ich persönlich habe hauptsächlich Duolingo genutzt, was auch ziemlich gut gereicht hat für das meiste. Egal wie, lohnt es sich auf jeden Fall im Voraus schon ein bisschen Italienisch zu lernen, dann hat man es vor Ort leichter, da viele schlecht Englisch sprechen, auch jüngere Leute.

Steuernummer

Man braucht in Italien für einige Dinge eine Steuernummer (Codice Fiscale). Insbesondere braucht man die Nummer, um offiziell einen Mietvertrag abzuschließen (wobei ich auch von vielen Leuten gehört habe, die auch ohne klar gekommen sind). Bei der Agenzia delle Entrate in Rom persönlich einen Termin machen, kann sehr lange dauern (als ich nach meiner Ankunft geschaut hatte, musste man mindestens einen Monat warten). Bei uns hat die Sapienza während der Welcome Week zusätzlich eine Möglichkeit angeboten, bei dem man sehr einfach den Codice Fiscale auf dem Campus bekommen konnte, da waren aber auch die Termine begrenzt. Wer sich also vor Ort Stress ersparen möchte und vielleicht sogar schon aus Deutschland das Thema Unterkunft erledigen möchte, kann den Codice Fiscale auch bei der Botschaft in Deutschland beantragen.

Anreise

- Flug: Die Flughäfen Fiumicino und Ciampino sind etwas außerhalb, aber gut angebunden.
- Bus: Ich bin beim Busbahnhof Tiburtina angekommen und abgefahren, der nah am historischen Zentrum ist.
- Zug: Der Hauptbahnhof liegt in der Stadt und heißt Roma Termini.

Unterkunft

Das Wichtigste zuerst:

- Fangt früh genug an zu suchen! Es ist am Anfang des Semesters sehr schwierig in Rom eine Unterkunft zu finden. Im Wintersemester 2024/25 könnte die Suche besonders schwierig sein, da 2025 ein großes Jubiläumsjahr der Kirche ist (<https://www.iubilaeum2025.va/en.html>).
- Es gibt sehr sehr viel Betrug auf so ziemlich allen Plattformen: Leute versuchen einen dazu zu bringen, die Kautions zu überweisen, bevor man eine Besichtigung gemacht hat, oder wollen dass man nur mit Bargeld zahlt und keinen Mietvertrag unterzeichnet, oder versuchen einem irgendwelche persönlichen Daten zu entlocken, etc. Außerdem habe ich von vielen Leuten gehört, die am Ende ihre Kautions nicht zurückbekommen haben.

Es lohnt sich, den Ort gut zu wählen, je nachdem von welcher Fakultät man Module belegt. In meinem Fall wurden die meisten angebotenen Vorlesungen an den folgenden Orten gehalten:

- **Sapienza Main Campus:** Piazzale Aldo Moro, 5, 00185 Roma RM
- **DIAG (Dipartimento di Ingegneria Informatica Automatica e Gestionale "Antonio Ruberti"):** Via Ariosto, 25, 00185 Roma RM
- **Sapienza Università di Roma - Facoltà di Ingegneria Civile e Industriale:** Via Eudossiana, 18, 00184 Roma RM

Besonders beliebt sind die Gegenden **San Lorenzo** und **Piazza Bologna**, aber falls ihr dort nichts findet, ist eigentlich das wichtigste eine gute Anbindung an die Metro, damit kommt man am schnellsten überall hin.

Da mir einige Leute, die zuvor in Rom waren (+ die früheren Erfahrungsberichte in Mobility Online), erzählt hatten, dass es am einfachsten ist, sich vor Ort ein Hostel für eine Woche zu buchen, um dann in Person Wohnungen besichtigen zu können, habe ich diesen Rat befolgt und mich erst in den Wochen vor meiner Abreise am 01. September (Semester ging am 25. los) nach Wohnungen umgeschaut und Leute angeschrieben. Weil da aber nichts zurück kam, musste ich vor Ort dann quasi 24/7 mit allen Möglichkeiten suchen. Das hat sich dann leider knapp 3 Wochen gezogen, was durch die Übernachtungen in Hostels auch nicht ganz billig war, und auch recht stressig war, weil ich dann während der Welcome Week noch im Hostel wohnen musste. Am Ende hatte ich dann aber immerhin eine schöne Wohnung in guter Lage, mit einem guten Vermieter.

Zur Suche habe ich folgendes ausprobiert:

- **Idealista:** Beste Plattform. Kommen zwar nicht so oft neue Anzeigen, aber sind weniger Scams dabei. Hier hab ich auch am Ende meine Wohnung gefunden.
- **Spotahome:** Hatte ich keinen Erfolg mit, aber viele andere Erasmus Studenten haben darüber schon weit im Voraus was gefunden. Gibt wohl auch ein bisschen Rabatt von der mit der Sapienza verbundenen Studentenorganisation ESN.
- **Facebook:** Die Italiener scheinen das viel zu nutzen. Habe von Italienern Tipps bekommen, in Gruppen mit italienischem Namen wie "Roma Affitti"/"Affitti Roma"/"Stanze in Affitto a Roma"/... zu suchen. Sehr viele Scams, aber evtl. auch mehr Angebot.
- **Immobilienagenturen vor Ort:** Von einigen Leuten habe ich mitbekommen, dass man auch vor Ort zu einer Agentur gehen kann, die einem für eine Provision eine Wohnung vermitteln. Ich habe so ziemlich jede Agentur ausprobiert, aber ohne Erfolg, da alle keine Zimmer mehr übrig hatten.

VORSICHT: Es gibt auch einige Agenturen, bei denen man im Voraus für die Vermittlung zahlen muss (z.B. AFFITTO PRIVATO, TROVA AFFITTO). Anscheinend ist das aber auch nur Betrug, und man bekommt für sein Geld nichts außer ein paar Links, die man auch selbst im Internet hätte finden können.

- Auf der Seite der Sapienza gibt es einige Links zu Anbietern, die angeblich mit der Sapienza kooperieren (<https://www.uniroma1.it/it/pagina/students-coming-sapienza> > Accomodation), z.B. Sturent. Hilfreich war das in meinem Fall leider nicht, und ich kenne niemanden, der damit Erfolg hatte.
- Außerdem gibt es auch ein paar wenige Aushänge auf dem Main Campus mit Telefonnummern, die man anrufen kann. Meistens sprechen diese Leute kein Englisch.
- Weitere Portale, die ich ausprobiert habe, bei denen ich aber nie eine Antwort bekommen habe:
 - Subito
 - Bakeca

- Immobiliare
- Roomgo

Meine Miete war **600 Euro + Nebenkosten** (für meinen ganzen Aufenthalt von 5 Monaten ca. 200 Euro), was für Rom ein recht durchschnittlicher Preis war.

Studium an der Gasthochschule

Um das Learning Agreement auszufüllen, habe ich von Deutschland aus mir dann etwas genauer auf der Seite der Sapienza die im Vorjahr angebotenen Kurse angeschaut, um schon mal eine Idee zu bekommen, welche Kurse während des Wintersemesters evtl. angeboten werden. Das kann man unter <https://corsi.dilaurea.uniroma1.it/en> folgendermaßen machen:

1. **Suche nach dem Programm, z.B. "Artificial Intelligence and Robotics" oder "Computer Science"**
→ Prinzipiell kann man (zumindest im Informatik-Master) Kurse aus allen möglichen Studiengängen auswählen (z.B. gibt es auch einen Statistik-Master, und ich habe einen Kurs über Quantencomputer belegt, der aus dem Physik-Master war), die in Rom angeboten werden, solange der Kurs irgendwie zur Beschreibung von INFO-INFO/INFO-TECH/INFO-... passt (je nachdem wo ihr noch Credits braucht) und das mit Tübingen abgesprochen ist
2. **"Study Plan"** auswählen
→ Hier sieht man die Beschreibung der möglichen Kurse. Um mehr herauszufinden, am besten einfach "<kursname> sapienza" googlen, oft haben die Kurse eine eigene Webseite (Alternativ könnt ihr auch "Attendance" > "Lesson Times" auswählen, da sieht man dann oft auch wo die Kurse im letzten Semester gehalten wurden, und welche Kurse konkret angeboten wurden)

Da aber erst unmittelbar zu Semesterbeginn wirklich klar war, welche Kurse letztendlich stattfinden werden, habe ich die Kurse erstmal nur grob ausgewählt, und habe mich am Anfang dann in sehr viele Vorlesungen reingesetzt, um was passendes auszuwählen, und das Learning Agreement nochmal anzupassen. Es gibt recht viel Auswahl, die meisten Kurse haben aber leider irgendwie nicht so ganz zu dem gepasst, was ich bisher so gemacht hatte (vieles hätte sich wahrscheinlich überschritten mit den Standard ML-Vorlesungen aus Tübingen). Außerdem habe ich leider keinen Kurs gefunden, der auf einem ähnlichen Niveau war, wie die besten Vorlesungen aus Tübingen (z.B. PML bei Hennig, Deep Learning bei Geiger, SML, etc.). Deswegen hat diese Phase ein bisschen länger gedauert als geplant, und ich habe am Ende nur zwei Kurse belegt, bei denen ich mir das Material größtenteils selbst beigebracht habe, weil mich der Stil der Vorlesungen nicht überzeugt hat. Die Themen der beiden Vorlesungen waren aber sehr interessant, und ich konnte z.B. eine spannende Vorlesung über Quantencomputer belegen, was es in Tübingen nicht gab.

Unterrichtssprache war in meinem Fall Englisch. Manche Profs hatten einen etwas stärkeren Akzent, und waren deshalb nicht so einfach zu verstehen. Insgesamt war aber die Sprache kein Problem an der Uni, und Italienisch nicht nötig.

Es gibt sehr viele verschiedene Bibliotheken, was mir sehr gefallen hat weil man immer Abwechslung hat, besonders auch ein paar sehr alte und schöne im historischen Zentrum. Oft sind Bibliotheken aber eher fürs Lernen mit Büchern ausgerichtet, freie Plätze mit Steckdosen sind manchmal schwer zu finden.

Betreuung an der Gasthochschule

Wie unter <https://www.uniroma1.it/it/pagina/students-coming-sapienza> > "Academic Information" beschrieben, findet man hier (<https://www.uniroma1.it/en/pagina/referenti-amministrativi-erasmus-di-facolta-raef>) die Ansprechpartnerin der zuständigen Fakultät. In unserem Fall war das:

Carlotta D'Addona

Edificio CU007 - 1° floor

Piazzale Aldo Moro, 5 - 00185 Roma

Tel: (+39) 06 49690366

erasmus-i3s@uniroma1.it

Im Allgemeinen ist die Betreuung durch die Sapienza eher etwas schwach. An vielen Stellen wird einem gesagt wie toll die Uni ist, und wie toll die Betreuung ist, und was es alles für tolle Angebote gibt, aber das ist leider mehr Schein als Sein. Am Ende wird man oft erstmal abgewimmelt, und muss selbst darum kämpfen, dass einem geholfen wird, sonst wird man oft von A nach B geschickt, von B nach C, nur damit C einem dann sagt, dass man zu A gehen soll.

Alltag und Freizeit

- **Transport:** Mit E-Scooter und -Fahrräder kommt man am schnellsten und spaßigsten von A nach B (auch wenn man sich vielleicht an den italienischen Verkehr ein bisschen gewöhnen muss), aktuell kostet das 1,50€ pro Fahrt. Ansonsten kann man ebenfalls für 1,50€ ein 100 Minuten gültiges Ticket für Bus/Metro kaufen, oder bei häufigem Fahren eine Metro/Bus Monatskarte kaufen (ca. 30 Euro pro Monat).
- **Internet:** Italienische SIM lohnt sich, hatte dann fast überall 5G, hatte von Iliad 150 GB für 10 Euro
- **Lebenshaltungskosten:** ähnlich wie in Tübingen, Kaffee ist viel billiger, Restaurants auch ein bisschen, Lebensmittel sind ähnlich oder vielleicht etwas teurer
- **Freizeit:**
 - Besonders am Anfang lohnt es sich, den WhatsApp-Gruppen der verschiedenen Erasmus-Organisationen beizutreten (ESN, ERA), um neue Leute kennenzulernen
 - Fitnessstudios sind leider recht teuer. ESN und ERA bieten ein paar Möglichkeiten an, Sport zu machen, die meistens aber recht schnell voll sind. Die Sapienza hat auch ein großes Sportangebot, was aber leider in einem ganz anderen Stadtteil ist.
 - Rom hat sehr viele Museen und historische Sehenswürdigkeiten, bei denen man sehr günstig reinkommt, wenn man unter 25 ist

Fazit

- **Beste Erfahrung:** Größere Stadt mit vielen Möglichkeiten, viele verschiedene Leute aus aller Welt kennenlernen, mehr Kursauswahl
- **Schlechteste Erfahrung:** Geringeres Niveau im Bereich ML, Frustrierende Wohnungssuche, dass man immer kämpfen muss damit man die Hilfe bekommt die man braucht (Ämter, Uni, Arzt),

Insgesamt habe ich in meiner Zeit in Rom sehr viel neues gelernt, und würde so eine Erasmus-Erfahrung jedem empfehlen! :)

Sonstiges

Was ich anders gemacht hätte:

- Die Zusage fürs Erasmus von Tübingen gilt wohl schon als komplette Zusage, obwohl die Bestätigung von Rom erst recht spät kommt. Weil ich das nicht wusste, hab ich mit vielen Sachen (Wohnungssuche, Sprachkurs im Sommersemester in Tübingen, ...) erstmal abgewartet, bis es für vieles zu spät war.
- Viele Leute sprechen kein Englisch oder nur sehr schlecht, auch an der Uni, also lohnt es sich definitiv, im Voraus bisschen mehr Italienisch zu lernen (besonders für die Wohnungssuche essentiell!)

Hilfreiche Links

- Auf dieser Webseite der Sapienza finden sich viele weitere Informationen und Links, u.a. ein *International Student Guide*: <https://www.uniroma1.it/it/pagina/students-coming-sapienza>